

# » WEIL'S GERECHT IST:

Die sieben Säulen der kfb-Spiritualität „von Werten geleitet, dem Leben dienend, den Frauen gerecht, in Gemeinschaft getragen, in Traditionen gewachsen, das Wort Gottes hörend und zum Handeln bewegt“ stärken uns für die Verantwortung, die wir aus dem Evangelium heraus haben: Die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse erfordern eine aktive Gestaltung, damit sich Lebensbedingungen und Perspektiven von Frauen weltweit entscheidend verbessern.

*„Wir müssen ... die Hindernisse, die die volle Einfügung der Frauen in das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben verhindern, abschaffen, ... dass in allen Ländern der Welt die Frauen geehrt und geachtet werden und ihr unverzichtbarer sozialer Beitrag geschätzt wird.“*

(Aus dem Gebetsanliegen von Papst Franziskus für Mai 2016)

## Weltweit sehnen sich Frauen nach

SELBSTBESTIMMUNG – BILDUNG – FAIRNESS – UMVERTEILUNG –  
SOLIDARITÄT – ZIVILCOURAGE – MENSCHENWÜRDE – CHANCENGLEICHHEIT

Mit unserem täglichen Denken, Reden und Tun  
gestalten und bauen wir diese Welt mit,

**FAIR-ÄNDERN WIR DIE WELT!**

## Mit dem Blick auf diese FAIR-ÄNDERUNG fragen wir:

Wie kann ich in meinem täglichen Leben zu einer Fair-Änderung beitragen?

Woran erkennen andere, dass mir FAIR-Änderung ein Anliegen ist?

Wo kann ich mich (gesellschafts-)politisch einmischen für eine FAIR-Änderung?

Wen kann ich für eine FAIR-Änderung motivieren?

Was muss sich bewegen, damit FAIR-Änderung sichtbar wird?

Dass FAIR-Änderung möglich ist, zeigen viele kleine Beispiele und Schritte, die wir und andere bereits gegangen sind. Viele weitere Schritte haben wir noch vor uns. Machen wir uns gegenseitig Mut dazu!

Wir wünschen dabei viel Erfolg!

Denn:

**» WEIL'S  
GERECHT IST:  
FAIRÄNDERN  
WIR DIE WELT!**

**Veronika Pernsteiner**, Vorsitzende  
**Andrea Ederer**, Stv. Vorsitzende  
**Eva Oberhauser**, Stv. Vorsitzende



Katholische  
Frauenbewegung

## TAPATI PURKAIT

„Während meiner Arbeit für SSDC (kfb-Partnerorganisation) habe ich viel gelernt und bin ermutigt worden, mich für die Ermächtigung von Frauen in der Gesellschaft einzusetzen [...] Ich glaube von Herzen daran, dass, wenn Frauen ermächtigt werden, auch eine Gesellschaft ermächtigt wird.“



Tapati Purkait betreute als Sozialarbeiterin bei SSDC Frauengruppen in den Dörfern südlich von Kolkata. Trotz deren Nähe zur Supermetropole ist die Lebenssituation für die Menschen prekär. Von einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung ist man noch weit entfernt. Die Folgen des Klimawandels, die das Gangesdelta besonders treffen, sind für die Versorgung vor Ort verheerend. Die gesundheitlichen Risiken durch Grundwasserverschmutzung und Trinkwasserknappheit gerade dort sind lebensbedrohlich.

Das Sundarban Social Development Centre (SSDC) setzt mit Mitteln der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs Programme für Frauenempowerment um. Der Fokus liegt auf Umweltbildung, Müttergesundheit und Organisation von Frauengruppen und wird v.a. mit Bildungsangeboten in Dörfern der Region umgesetzt. SSDC leistet mit diesem Programm einen wesentlichen Beitrag zur Ermächtigung von Frauen in der Region. Tapati Purkait lebt noch immer im Distrikt, ist mittlerweile verheiratet und arbeitet in den Bereichen der Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie der Versorgung von Schwangeren.